

## 2500 Jahre Wissen - Buchpatenschaften der Universitätsbibliothek Graz

### Objektbeschreibung

#### FOTOS



© Uni Graz / Restaurierung

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

<b>Projektnummer</b>	03-2023.7443
<b>UBG Signatur</b>	Ink I 7443
<b>Fachgebiet</b>	Theologie
<b>Titel</b>	<i>Textus seque[n]tia[rum] cum expositione lucida ac facili. sacre scripture auctoritatibus aliorumq[ue] exemplis creberrimis roborata. vna cu[m]</i> <i>vocabulorum explanatione.</i>
<b>Ort</b>	Köln
<b>Datierung</b>	Ca. 1499

#### BESCHREIBUNG

<b>Objektbeschreibung</b>	Das Buch ist eine Inkunabel, also ein früher Druck. Der Besitzeintrag weist das Buch als Eigentum der Bibliothek des Jesuitenkollegs von Leoben aus dem Jahr 1642 aus. Am Einbandrücken ist noch die Kastensignatur 33/27 sichtbar. Der Buchblock besteht aus Papier und ist zwischen Holzdeckeln in einem Halbledereinband gebunden, das heißt nur der Rücken ist mit Leder überzogen. Der Lederrücken ist eine Reparatur aus dem 20. Jahrhundert. Das ursprüngliche Leder reichte bis zur Hälfte der Holzdeckel, wie man anhand der Verfärbung am Holz erkennen kann.
---------------------------	---



<b>Zustand</b>	Der Lederrücken ist brüchig und muss ersetzt werden. Einige Blätter sind beschädigt und das Kapital am Fußende ist locker.
<b>R E S T A U R I E R U N G S M A S S N A H M E N</b>	
Die Restaurierung dieses Buchs wird folgende Maßnahmen beinhalten: Trockenreinigung, Papierreparaturen, Befestigung des Kapitals, Entfernen und Erneuerung des Lederrückens. Alle Reparaturen werden mit hochwertigen, auf chemische Stabilität und Beständigkeit getesteten Materialien durchgeführt. Dabei werden aktuelle, international anerkannte ethische Standards berücksichtigt.	
Ein Restaurierungsbericht mit Fotos und einer Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen wird bei Abschluss der Restaurierungsarbeiten zur Verfügung gestellt.	
<b>Kosten</b>	€ 900,-

Die verwendeten Fotos dürfen nicht ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis der Universitätsbibliothek Graz vervielfältigt oder anderweitig verwendet werden.

Das Team der Sondersammlungen